

**Pressemitteilung vom 22.01.2019:
320 Gäste bei dem Jahresauftakt der Sparkasse Lüneburg zum Thema IT-Sicherheit**

*FdnJwwl12fM! **

Adendorf. Bei ihrer heutigen Jahresauftaktveranstaltung hat die Sparkasse Lüneburg rund 320 Gäste im Castanea Resort in Adendorf begrüßt. Das Thema der Veranstaltung ist aktueller denn je - es ging um IT-Sicherheit.

„Mit den Sparkassen sind unweigerlich die Worte ‚Vertrauen‘ und ‚Sicherheit‘ verbunden“, so Torsten Schrell, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse. „Vertrauen und Sicherheit gehören zu den Kernwerten der Sparkassen. Das gilt natürlich auch für das Vertrauen in unsere IT-Sicherheit.“ Als Beispiel führte Schrell den „Elektronischen Safe“ an, den die Sparkasse seit Oktober 2018 anbietet. Der Safe funktioniert wie eine Cloud: Dort können Dokumente gespeichert und flexibel sowie standortunabhängig abgerufen werden. Selbstverständlich gekoppelt an die Sicherheitsstandards des Sparkassen-Online-Bankings.

Passend zu dem Thema des Abends hatte die Sparkasse Lüneburg den Live-Hacking-Spezialisten Tobias Schrödel engagiert. Schrödel brachte den Gästen die Welt der Hacker näher. Er demonstrierte, wie man mit entsprechenden Programmen innerhalb von neun Sekunden kurze, einfache Passwörter knacken kann. Im Umkehrschluss wies er auf die Notwendigkeit von Groß- und Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen hin - hilfreich sei hier ein Merksatz. Je nach Passwortlänge dauert das Knacken dann nicht mehr nur Sekunden, sondern Millionen von Jahren. Schrödel führte dem beeindruckten Publikum weiterhin rasant vor, wie aus einer schadhafte Virus-Datei ein harmlos wirkendes Urlaubsfoto wird. Und er warnt: „Klicken Sie nicht auf vermeintlich ungefährliche E-Mail-Anhänge, wenn Sie den Absender nicht kennen“. Gerade für Unternehmen können in solchen Fällen hohe Schäden entstehen. Ein weiteres Mal versetzte er die anwesenden Gäste in Erstaunen, als er die so genannten Metainformationen eines Fotos auswertete. Auf diese Weise erfuhr er unter anderem, auf welchen Längen- und Breitengraden das Foto gemacht wurde. Mithilfe von Google Maps und dem Telefonbuch hatte er bald den Namen und die Adresse des Fotografen recherchiert. Die Gäste erkannten sich selbst in vielem wieder und nahmen den ein oder anderen Tipp mit in ihren Alltag.

In seiner Begrüßungsrede berichtete Torsten Schrell außerdem von der wirtschaftlichen Lage seines Institutes. Die Sparkasse sei trotz der anhaltenden Niedrig- und Negativzinsphase, trotz der Herausforderungen des digitalen Wandels und der demografischen Entwicklung sowie trotz abermals gestiegener aufsichtsrechtlicher und regulatorischer Anforderungen gut durch das abgelaufene Jahr gekommen. Für 2019 zeigt sich Schrell optimistisch: „Wir sind in der Lage, die Herausforderungen einer regionalen Sparkasse aus eigener Kraft zu schultern. Wir sehen die Sparkasse Lüneburg unverändert als unverzichtbaren Partner für die Bürger in Hansestadt und Landkreis Lüneburg. Somit können wir uns auf das konzentrieren, was uns am wichtigsten ist - unsere Kunden.“

Im Anschluss an ihre Vorträge stellten sich Torsten Schrell und Tobias Schrödel den Fragen der Gäste. Abschließend knüpften die Gäste bei einem gemeinsamen Imbiss viele Kontakte und vertieften das Thema des Abends. In einem waren sich die Gäste einig: IT-Sicherheit geht uns alle an.

* Ein Passwort nach Schrödels Geschmack. Unser Merksatz lautet: **F**ür **d**as **n**eue **J**ahr **w**ünschen **w**ir **I**hnen **12** **f**rohe **M**onate!

Ihre Ansprechpartnerin für weitere Informationen:
Angela Meyer – Pressesprecherin der Sparkasse Lüneburg
Telefonnummer: 04131 288-4537
E-Mail: angela.meyer@sparkasse-lueneburg.de